

Protokoll

Anwesend: Gronert, Hartmut, Voigt, Matteo, Winkler, Peter
Gäste: Herr Bröker
Bürgerinnen und Bürger: 8
Ort: Mehrzweckhalle Beetz Versammlungsraum
Zeit: 19.00 – 21.30 Uhr

Eröffnung:

Um 19.00 Uhr wurden die Sitzung durch Herrn Winkler eröffnet. Die Anwesenden Bürgerinnen und Bürger wurden durch ihn begrüßt. Allerdings, so merkte er an, wurde diesmal ein „ungünstiger“ Termin gewählt, viele Leute hätten absagen müssen, gerade heute wären überall Elternversammlungen. Als Gast wurde Herr Bröker begrüßt. Zum heutigen Hauptthema „Haushaltsentwurf 2020“ ist er, als zuständiger Kämmerer der Stadt, zur heutigen Sitzung erschienen.

Einwohnerfragen:

1. Herr Ortmann bat um Hilfe im Auftrag des Heimatvereines. In diesem Jahr (Ende Oktober) soll wieder ein „Baum des Jahres“ gepflanzt werden. Diesmal in Beetz, zu Ehren der ehemaligen Ortsvorsteherin Frau Karin Knebl. Er möchte um Zuarbeit bitten, diese wurde durch Herrn Winkler versprochen. Die Daten besorgt er selbst, für den Standort der Pflanzung und die Genehmigung, wird um Hilfe des zuständigen Fachbereiches gebeten.
2. Herr Voigt, als Kraftfahrer, der oftmals durch den Ort fahren muss, fragt erneut nach der eventuellen Errichtung einer Parkverbotszone, einseitig entlang der Beetzer Dorfstraße?

Da keine Änderung zur Tagesordnung gewünscht wurde, folgte Top 4:

Es folgte eine kurze Protokollkontrolle der letzten Sitzung.

- Zum Thema „wildes Parken“ am See wird es zur nächsten Badesaison eine Lösung geben
- Rücklagen der „Beetzer Blöcke“ bei Übernahme durch die WOBA wurden erläutert
- Die Parksituation in der Beetzer Dorfstraße ist lt. Erfolger Kontrollen besser geworden. Vorschläge für die Schaffung von Parkplätzen können durch Antragsstellung erfolgen.
- Im 3. Quartal werden die Reparaturen an der Straße (Pflastersteine) erfolgen

Haushaltsentwurf 2020:

Herr Winkler erteilte, nach einer kurzen Einweisung das Wort an Herrn Bröker, dieser bedankte sich und erklärte, er würde gerne hier als Gast sein und den Anwesenden einen Überblick über den derzeitigen Stand des Haushaltsentwurfes vermitteln.

Es folgte eine recht umfangreiche Darstellung der Finanzsituation und der wichtigsten Eckpunkte des Entwurfes. Anfangen von Erläuterungen über Steuern, Kredittilgungen, Zuweisungen und Personalkosten, bis hin zu vorgesehenen Investitionen. Alle folgten aufmerksam und interessierten sich natürlich besonders für Punkte, die unseren Beetzer Ortsteil betreffen. Herr Bröker erklärte in einer verständlichen Art einzelne Passagen und durch seine angenehme Art, dieses zu tun konnten kleinere Zwischenfragen, begleitend beantwortet werden.

Herr Winkler bedankte sich für die Vorstellung des Haushaltsentwurfes und gab nun den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, über das Gehörte zu diskutieren und Fragen zu stellen.

Herr Dalibor fragte nach dem derzeitigen Stand bei den Asylbewerberheim, speziell nach den Rücklagen, falls aus den Unterkünften, bei eventueller Vertragskündigung durch das Landratsamt, Wohnungen entstehen sollten?

Herr Bröker erklärte dazu, wenn der Landkreis OHV nicht die Option einer weiteren Vertragsverlängerung ab Oktober 2020 zieht, könnte vor dem Jahr 2021 nicht mit dem Umbau begonnen werden (Vergabe, Ausschreibungen etc.). Die Mittel würden dann im Haushalt 2021 eingeplant werden müssen. Rücklagen werden

nicht separat geführt sondern sind Bestandteil der Gesamtrücklage der Stadt Kremmen. Herr Dalibor gab sich mit den umfassenden Erläuterungen zufrieden.

Herr Bröker hat weiterhin angesprochen, dass ca. 6.670 Euro für den Bürgerhaushalt 2020 für unseren Ortsteil zur Verfügung stehen. Weitere Mittel für die Sanierung der Turmfassade an der VHS Beetz, von 198.000 Euro sind im Haushaltsentwurf enthalten. Für Wohnungsanierungen in den kommunalen Wohnungen in Beetz, sind bislang 70.000 Euro eingeplant.

Mehrere Anwesende erfragten Einzelheiten zum Bau des Fahrradweges Beetz – Ludwigsau?

Auch hier gab Herr Bröker Auskunft. In der vorliegenden Version sei dieser nicht berücksichtigt. Finanzielle Gründe gaben den Ausschlag, die Stadt hat vorrangig bestimmte Pflichtaufgaben zu erfüllen (Schule, Kita, Feuerwehr). Es gab eine angeregte Diskussion zu diesem Punkt. Fazit ist: Es besteht ein unverminderter Wunsch, den Weg zu errichten! Eine Stellungnahme der Ludwigsauer Heimatvereinsmitglieder untermauert diesen Tatbestand! Da für 2020 die Fördermittelausreichung nicht beantragt wurde, möchten die Anwesenden dieses für 2021 unbedingt erreichen. Die Frist zur Beantragung für die Fördermittel ist der 31.07.2020. Dann könnten im Haushaltsplan 2021 die Eigenmittel eingeplant werden.

Herr Bröker wurde anschließend noch in weitere, kleinere Diskussionen als Finanzexperte vereinnahmt, bevor ihm nochmals gedankt wurde. Er wurde verabschiedet und es wurde ihm ein angenehmer Heimweg gewünscht.

Ehrenamtspreis:

Nachdem dieses Thema besprochen wurde und einige Anwesende auch eventuelle „Kandidaten“ zur Sprache brachten, wurde allerdings auf eine Nominierung verzichtet. Es gibt Viele die sich engagieren, herausragende, also würdigungsgerechte Bürgerinnen oder Bürger, behalten wir uns für die Zukunft vor.

Sonstiges:

- Herr Winkler informierte über eine Einladung zur OB-Sitzung nach Sommerfeld, am 02.09. Da er selbst, durch Urlaub nicht teilnehmen kann, werden Herr Gronert und Herr Voigt teilnehmen.
- Des weiteren erteilte Herr Winkler Auskunft zur „Abarbeitung“ der Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt. Im September wird es umfangreiche Arbeiten geben. Mit dem Bauamt wurde alles abgesprochen, es fehlen nur noch konkrete Aussagen zu einer eventuellen Baumfällung und die Genehmigung der Unteren Wasserbehörde für die Brunnenbohrung.
- Herr Gronert und Herr Hoja waren sehr enttäuscht über das „Umfeld“ der Drachenbootveranstaltung. Angekündigt waren „Kinderbelustigungen“, in verschiedener Form? Allerdings fehlte alles, was angekündigt war!? Hierzu wird es in der nächsten Sitzung einen gesonderten Tagesordnungspunkt geben.
- Alle, die am See waren und das Drachenbootrennen besuchten, konnten sich von der derzeit dramatischen Situation des Fehlenden Wasserstandes überzeugen. Hier muss unbedingt etwas passieren! Thema für die kommende Sitzung!
- Herr Winkler informierte die Anwesenden über die erfreuliche Tatsache, dass wir für den Spielplatz am See, ein weiteres Spielgerät aufgestellt wird. Abgebaut wird es in der Kremmener Kita, es war dort nicht altersgerecht.
- Herr Voigt plädierte nochmals eindringlich, die parkenden Autos in der Beetzer Dorfstraße auf die andere Straßenseite „zu verbannen“. Ein einseitiges Parkverbot scheint ihm erforderlich!?
- Lange Diskussionen gab es zum Thema Bürgerhaus (Beetz-Sommerfeld). Herr Winkler gab eine kurze Zusammenfassung der Unterredung beim Bürgermeister. Fast jeder der Anwesenden hatte etwas zu diesem Thema zu sagen und somit einigte wir uns auf folgende Entscheidung. Wir haben einen Raum in der Mehrzweckhalle, dieser kann genutzt werden. Für das vom BM favorisierte Objekt am Sportplatz, könnten wir uns interessiert zeigen. Vorgeschlagen wird eine vorab durchgeführte Bedarfsermittlung, speziell bei den Vereinen. Allerdings sind wir nach wie vor daran interessiert, eine Lösung für die „Unterbringung“ des Ludwigsauer Heimatvereines zeitnah zu finden!?

Nachdem der nächste Sitzungstermin auf den 24. September festgelegt wurde, bedankten sich die OB-Mitglieder bei den Versammlungsteilnehmern und verabschiedeten sie.

Ende des öffentlichen Teiles der Sitzung: 21.15 Uhr

Nichtöffentlicher Teil: